

BESCHLUSSVORLAGE V0678/19 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05- 4 54 00
	Telefax	3 05- 4 54 09
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	22.10.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	14.11.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Jugendsozialarbeit an Schulen; Zuschüsse 2018
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

1. Der *Sozialdienst Katholischer Frauen* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2018 folgende Zuschüsse:
 - a. 37.949,75 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I
 - b. 41.754,19 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule
 - c. 49.568,54 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule
 - d. 58.712,69 EUR für die Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Pestalozzistraße und Wilhelm-Ernst-Grundschule
2. Das *Diakonische Werk* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2018 folgende Zuschüsse:
 - a. 27.481,63 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße
 - b. 30.772,53 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule

3. Die *Caritas-Kreisstelle Ingolstadt* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2018 folgende Zuschüsse:
 - a. 72.504,92 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz
 - b. 53.187,24 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule
 - c. 76.475,54 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule
 - d. 30.351,63 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule; Zuschuss über das Bildungs- und Teilhabegesetz
 - e. 38.812,48 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule
 - f. 12.049,78 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Friedrichshofen
4. Die Evaluationsergebnisse 2018 werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452100 703000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 11.084,16 (Restzahlung)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020	Euro: 590.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Stadtrat hat am 24.10.2019 die Änderung der „Grundsätze der Bezuschussung von Projekten von freien Trägern der Jugendhilfe“ (V0677/19) beschlossen. Die Änderungen treten rückwirkend zum 01.07.2018 in Kraft. Die folgenden Abrechnungen der Träger beinhalten somit die Abrechnung von Verwaltungspersonal, die Erhöhung der Sach- und Verwaltungskostenpauschale auf 15%, sowie die Regelung, dass Einnahmen zu 50% beim Träger verbleiben.

Zu 1a. Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I:

Der Stadtrat hat am 17.02.2011 entschieden, die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2011 befristet bis 31.08.2012 in Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Frauen einzurichten. Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.07.2012 (V0290/12) wurde beschlossen, dass die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2012 unbefristet fortgeführt wird.

Die Finanzierung erfolgte bis zum 31.12.2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz. Seit 01.01.2014 erfolgt die Finanzierung durch einen Zuschuss der Regierung von Oberbayern und durch die Stadt Ingolstadt.

Im Jahr 2018 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 37.949,75 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 39.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 3.083,12 EUR, die mit den Zuschüssen 2019 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	47.394,96	48.100,00	46.606,16	45.036,30
Verwaltungspersonal	886,66	0,00	0,00	0,00
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	616,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	4.000,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung <i>(alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)</i>	534,00	800,00	362,00	526,61
Personalkosten insgesamt	48.815,62	53.516,00	46.968,16	45.562,91
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	2.951,02	5.902,03	5.747,65	5.638,89
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	4.024,11			
Sozialpädagogische Maßnahmen	0,00	2.695,00	0,00	0,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	357,86	700,00	480,82	516,91
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.332,99	9.297,03	6.228,47	6.155,80
Gesamtkosten	56.148,61	62.813,03	53.196,63	51.718,71
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-5.614,86	-6.281,30	-5.319,66	-5.171,87
Zuschuss über Bildungs- und Teilhabegesetz				
Zuschuss Sozialministerium	-12.584,00	-12.597,00	-12.584,00	-12.584,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	37.949,75	43.934,73	35.292,97	33.962,84
Abschlagszahlung	39.000,00	19.800,00	15.200,00	29.500,00
Überzahlung Vorjahr	-2.032,87		-22.125,84	-26.588,68
Restzahlung	-3.083,12		-2.032,87	-22.125,84

Zu 1b. Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule:

Seit dem Jahr 1997 läuft das Modellprojekt „Jugendsozialarbeit an Berufsschulen“. Es wurde mit Beschlüssen des Stadtrats vom 25.07.2000, vom 03.12.2002 und vom 08.12.2005 jeweils für drei Jahre genehmigt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2009 wurde die Maßnahme bis 30.09.2012 erneut verlängert. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Befristung aufgehoben und die Maßnahme wird seitdem unbefristet weitergeführt. Für die Zeit bis 31.12.2011 wurden die Kosten zu 85% von der Stadt Ingolstadt getragen. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Beteiligung der beiden Träger ab 01.01.2012 auf insgesamt 10% der Gesamtkosten reduziert.

Im Jahr 2018 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 41.754,19 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 46.500,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 26.430,26 EUR, die mit den Zuschüssen 2019 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	52.210,54	56.100,00	53.668,92	49.185,17
Verwaltungspersonal	1.036,36	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	4.000,00		
Supervision/Fortbildung <i>(alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)</i>	342,00	800,00	362,00	396,61
Personalkosten insgesamt	53.588,90	61.700,00	54.030,92	49.581,78
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	3.449,24	7.664,98	6.718,04	6.590,92
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	4.703,51			
Sozialpädagogische Maßnahmen	805,37	3.500,00	87,72	157,52
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	159,86	650,00	126,92	125,67
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	9.117,98	11.814,98	6.932,68	6.874,11
Gesamtkosten	62.706,88	73.514,98	60.963,60	56.455,89
Finanzierung				
Pro Beschäftigung (ab 2012 5%)		-3.675,75		-2.822,79
Eigenanteil SKF (ab 2012 5%)	-6.270,69	-3.675,75	-6.096,36	-2.822,79
Zuschuss Sozialministerium	-14.682,00	-14.724,00	-14.680,00	-14.682,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	41.754,19	51.439,48	40.187,24	36.128,31
Abschlagszahlung	46.500,00	33.000,00	47.000,00	51.000,00
Überzahlung Vorjahr	-21.684,45		-14.871,69	0,00
Restzahlung	-26.430,26		-21.684,45	14.871,69

Zu 1c. Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ungernederstraße

Durch Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2006 wurde für die Jugendsozialarbeit an Schulen jeweils eine halbe Stelle an der Christoph-Kolumbus-Grundschule und an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für die Maßnahme an der Christoph-Kolumbus-Grundschule wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an den SKF übergeben. Mit Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Erweiterung dieser Maßnahme ab 22.02.2010 auf insgesamt 29,5 Wochenstunden zugestimmt.

Für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule ergibt sich für das Jahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 49.568,54 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 49.500,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.696,91 EUR, die mit den Zuschüssen 2019 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	45.570,42	46.600,00	42.767,61	41.716,41
Verwaltungspersonal	875,15	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	0,00	608,00	0,00	0,00
Praktikantin	894,47	4.000,00	900,00	
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	40,00	800,00	205,54	388,31
Personalkosten insgesamt	47.380,04	52.008,00	43.873,15	42.104,72
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	2.912,69	5.825,38	5.673,01	5.565,66
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	3.971,85			
Sozialpädagogische Maßnahmen	580,77	2.660,00	573,30	709,09
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	230,81	600,00	468,66	181,91
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.696,12	9.085,38	6.714,97	6.456,66
Gesamtkosten	55.076,16	61.093,38	50.588,12	48.561,38
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-5.507,62	-6.109,34	-5.058,81	-4.856,14
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	49.568,54	54.984,04	45.529,31	43.705,24
Abschlagszahlung	-49.500,00	-49.400,00	-46.000,00	-45.000,00
Überzahlung Vorjahr	-1.765,45		-1.294,76	0,00
Restzahlung	-1.696,91		-1.765,45	-1.294,76

Zu 1d. Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Pestalozzi- und Wilhelm-Ernst-Grundschule

Mit Beschluss vom 03.12.2009 hat der Stadtrat der Schaffung eines neuen Angebotes von Jugendsozialarbeit an den beiden Grundschulen ab 22.02.2010 mit jeweils 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.10.2010 wurde der Verlagerung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße ab 01.10.2010 an die Wilhelm-Ernst-Grundschule Stollstraße zugestimmt.

Im Jahr 2018 ergibt sich für beide Maßnahmen ein Gesamtzuschuss in Höhe von 58.712,69 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 54.500,00 EUR getätigt wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 4.629,35 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 416,66 EUR, der mit den Zuschüssen 2019 verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	52.739,42	54.100,00	51.339,08	49.721,53
Verwaltungspersonal	886,66	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	310,30	616,00	166,90	183,40
Praktikantin	1.896,78	4.000,00	2.028,57	2.012,90
Supervision/Fortbildung	40,00	0,00	370,00	291,22
Personalkosten insgesamt	55.873,16	59.516,00	53.904,55	52.209,05
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	2.951,02	5.902,03	5.747,65	5.638,89
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	4.024,11			
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	1636,96	2.695,00	2194,60	1117,07
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	751,07	1.000,00	556,78	385,89
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	9.363,16	9.597,03	8.499,03	7.141,85
Gesamtkosten	65.236,32	69.113,03	62.403,58	59.350,90
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-6.523,63	-6.911,30	-6.240,36	-5.935,09
Zuschuss Stadt Ingolstadt	58.712,69	62.201,73	56.163,22	53.415,81
Abschlagszahlung	-54.500,00	-56.100,00	-53.000,00	-51.000,00
Überzahlung Vorjahr	-4.629,35		-4.629,35	-7.045,16
Restzahlung	-416,66			-4.629,35

Zu 2a. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

Mit Beschluss des FPA vom 16.10.2008 wurde für die Mittelschule an der Pestalozzistraße Jugendsozialarbeit an Schulen mit einem Umfang von 20 Wochenstunden (0,5 Stellen) bewilligt. Die Trägerschaft wurde an das Diakonische Werk vergeben. Der Maßnahmebeginn war der 01.09.2009.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Zuschuss von 27.481,63 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 25.500,00 EUR geleistet, daher ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 1.981,63 EUR, die auf das Konto des Diakonischen Werks überwiesen wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	31.806,33	32.200,00	30.580,64	28.286,10
Verwaltungspersonal	575,76	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00		0,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)	270,63	0,00	370,00	0,00
Personalkosten insgesamt	32.652,72	32.600,00	30.950,64	28.286,10
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	1.916,24	3.832,49	3.732,24	3.661,62
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	2.613,06			
Raumkosten	2,85	100,00	0,00	31,70
Sozialpädagogische Maßnahmen	1.673,18	1.750,00	1.151,51	1.072,97
Instandhaltung, Ausstattung	765,98	1.050,00	0,00	165,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	6.971,31	6.732,49	4.883,75	4.931,29
Gesamtkosten	39.624,03	39.332,49	35.834,39	33.217,39
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung	-3.962,40	-3.933,25	-3.583,44	-3.321,74
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	27.481,63	27.219,24	24.070,95	21.715,65
Abschlagszahlungen insgesamt	-25.500,00	-24.500,00	-25.000,00	-22.000,00
Überzahlung Vorjahr				0,00
Restzahlung	1.981,63		-929,05	-284,35

Zu 2b. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule

Wie unter 1c bereits erläutert, wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 07.12.2006 für Jugendsozialarbeit an Schulen auch eine halbe Sozialpädagogenstelle für die Schule an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für diese Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an das Diakonische Werk übergeben.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 30.772,53 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 29.000,00 EUR geleistet. Somit ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von in Höhe von 1.772,53 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	32.648,30	32.700,00	31.675,88	30.149,51
Verwaltungspersonal	575,76	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	195,00	723,50	76,50	378,00
Personalkosten insgesamt	33.419,06	33.823,50	31.752,38	30.527,51
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	1.916,24	3.832,49	3.732,24	3.661,62
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	2.613,06			
Raumkosten	4.211,57	4.303,00	3.994,72	3.669,81
Sozialpädagogische Maßnahmen	686,30	1.750,00	735,33	80,14
Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	434,36	1.050,00	192,21	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	9.861,53	10.935,49	8.654,50	7.411,57
Gesamtkosten	43.280,59	44.758,99	40.406,88	37.939,08
Finanzierung				
Eigenanteil DW (10%)	-4.328,06	-4.475,90	-4.040,69	-3.793,91
Zuschuss Freistaat Bayern	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	30.772,53	32.103,09	28.186,19	25.965,17
Abschlagszahlung	-29.000,00	-29.100,00	-28.000,00	-26.500,00
Überzahlung Vorjahr				0,00
Restzahlung	1.772,53		186,19	-534,83

Zu 3a. Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2000 wurde an der Mittelschule auf der Schanz ein Projekt der Schulsozialarbeit eingerichtet. Für die Maßnahme waren eine Sozialpädagogenstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen und eine halbe Stelle für Ganztagsbetreuung genehmigt. Nachdem die Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.09.2009 in die Zuständigkeit der Schule überging, wurde die Jugendsozialarbeit ab diesem Zeitpunkt mit einer Sozialpädagogenstelle weitergeführt und auf die Grundschule ausgedehnt.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 72.504,93 EUR. Abschlagszahlungen wurden in Höhe von 69.000,00 EUR geleistet. Es ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 1.413,10 EUR, die auf das Konto der Caritas überwiesen wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
	2018	2018	2017	2016
	EURO	EURO	EURO	EURO
Sozialpädagogische Fachkräfte	74.016,37	75.500,00	72.984,23	71.120,70
Verwaltungspersonal	1.151,51	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	140,00	152,50
Praktikanten	3.814,73	4.800,00	1.348,81	2.356,13
Fortbildung/Supervision	0,00	800,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	78.982,61	81.900,00	74.473,04	73.629,33
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	3.832,49	7.664,98	7.464,49	7.323,24
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	5.226,12			
Sozialpädagogische Maßnahmen	1.435,05	3.500,00	456,00	734,66
Instandhaltung Einrichtung	351,98	600,00	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	10.845,64	11.764,98	7.920,49	8.057,90
Gesamtkosten	89.828,25	93.664,98	82.393,53	81.687,23
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-8.982,83	-9.366,50	-8.239,35	-8.168,72
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand	-160,50	-50,00	-66,00	-38,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	72.504,93	76.068,48	65.908,17	65.300,51
Abschlagszahlungen insgesamt	69.000,00	69.000,00	68.000,00	58.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-2.091,83		0,00	-6.024,64
Restzuschuss	1.413,10		-2.091,83	1.275,87

Zu 3b. Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule

Mit Beschluss des Stadtrats vom 30.05.2001 wurde die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschelschule unbefristet beschlossen. Für die Maßnahme ist eine Sozialpädagogenstelle genehmigt.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 53.187,24 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 51.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 11.493,42 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 9.306,18 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Personalkosten				
Sozialpädagogische Fachkräfte	62.487,59	63.600,00	59.250,80	55.128,30
Verwaltungspersonal	1.151,51	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	90,73	800,00	94,40	139,33
Praktikantenvergütung	3.809,34	4.800,00	2.226,70	3.373,79
Fortbildung/Supervision	0,00	800,00	0,00	150,00
Personalkosten insgesamt	67.539,17	70.000,00	61.571,90	58.791,42
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	3.832,49	7.664,98	7.464,49	7.323,24
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	5.226,12			
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen	384,11	3.500,00	287,82	267,29
Instandhaltung Einrichtung	321,99	450,00	0,00	59,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	9.764,71	11.614,98	7.752,31	7.649,53
Gesamtkosten	77.303,88	81.614,98	69.324,21	66.440,95
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-7.730,39	-8.161,50	-6.932,42	-6.644,10
Erstattung Betreuungsaufwand	-26,25		-22,00	-5,00
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	53.187,24	57.093,48	46.009,79	43.431,85
Abschlagszahlungen insgesamt	51.000,00	51.000,00	48.000,00	42.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	11.493,42	11.493,42	-9.503,21	10.935,06
Restzuschuss	-9.306,18	-5.399,94	11.493,42	-9.503,21

Zu 3c. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule

Die Jugendsozialarbeit an der Förderschule Don-Bosco wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 01.02.2001 ab 01.03.2001 unter die Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt eingerichtet. Für das Projekt ist eine Sozialpädagogenstelle bewilligt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Ausweitung der Jugendsozialarbeit auf die Petrus-Canisius-Schule zugestimmt. Nach der Zusammenlegung der beiden Schulen wird die Jugendsozialarbeit am so entstandenen Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule an der Permoserstraße dem Bedarf entsprechend weitergeführt.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 76.475,54 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 74.900,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 2.535,39 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 959,85 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	73.950,89	75.300,00	72.786,51	70.928,14
Verwaltungspersonal	1.151,51			
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	32,50
Praktikanten	0,00	4.800,00	0,00	593,10
Fortbildung/Supervision	0,00	800,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	75.102,40	81.700,00	72.786,51	71.553,74
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2019	3.832,49	7.664,98	7.464,49	7.323,24
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	5.226,12			
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen bis zu	497,33	3.500,00	295,23	294,52
Instandhaltung Einrichtung bis zu	351,98	300,00	0,00	134,99
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	9.907,92	11.464,98	7.759,72	7.752,75
Gesamtkosten	85.010,32	93.164,98	80.546,23	79.306,49
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-8.501,03	-9.316,50	-8.054,62	-7.930,65
Erstattung Betreuungsaufwand	-33,75	-250,00	-27,00	-39,00
Periodenfremde Erträge	-0,0025			
Zuschuss Stadt Ingolstadt	76.475,54	83.598,48	72.464,61	71.336,84
Vorschusszahlungen insgesamt	-74.900,00	-75.300,00	-75.000,00	-69.000,00
abzgl. Überzahlung aus Vorjahr	-2.535,39	-2.535,39	0,00	0,00
Restzuschuss	-959,85	5.763,09	-2.535,39	2.336,84

Zu 3d. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule

Die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum II wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.07.2013 ab dem Schuljahr 2013/2014 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet. Die Finanzierung erfolgte bis Ende 2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 30.351,63 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 28.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 2.351,63 EUR, der auf das Konto der Caritas überwiesen wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	36.221,28	37.000,00	35.647,00	34.669,05
Verwaltungspersonal	575,76			
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	200,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision	300,00	400,00	168,00	300,00
Personalkosten insgesamt	37.097,04	37.600,00	35.815,00	34.969,05
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	1.916,24	5.226,12	3.732,24	3.661,62
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	2.613,06			
Sozialpädagogische Maßnahmen	864,59	1.750,00	768,45	868,96
Instandhaltung Einrichtung	321,99	300,00	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	5.715,88	7.276,12	5.482,24	4.530,58
Gesamtkosten	42.812,92	44.876,12	41.297,24	39.499,63
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-4.281,29	-4.487,61	-4.129,72	-3.949,96
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	30.351,63	32.208,51	28.987,52	27.369,67
Abschlagszahlungen insgesamt	28.000,00	28.000,00	28.000,00	26.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-912,55
Restzuschuss	2.351,63	4.208,51	987,52	457,12

Zu 3e. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Grundschule

Im Jugendhilfeausschuss vom 19.11.2009 wurde dem Bedarf an Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße mit 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Nachdem ab Februar 2010 die Implementierung der Jugendsozialarbeit zunächst nicht gelungen ist, wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/11 Jugendsozialarbeit an dieser Schule ausgesetzt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2011 wurde die Weiterführung der Jugendsozialarbeit mit 15 Wochenstunden an der Grundschule Lessingstraße unter Trägerschaft der Caritas ab 01.09.2011 beschlossen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 26.04.2017 (V0124/17) wurden die Wochenstunden ab 01.09.17 auf 0,5 VZÄ erhöht.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 38.812,48 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 36.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 1.296,99 EUR besteht, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 1.515,49 EUR, die auf das Konto der Caritas überwiesen wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	36.545,91	37.700,00	30.436,92	23.590,54
Verwaltungspersonal	575,76	0,00		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	170,50	400,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	
Fortbildung/Supervision	0,00	800,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	37.292,17	38.900,00	30.436,92	23.590,54
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	1.916,24	3.832,49	3.135,08	2.782,83
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	2.613,06			
Sozialpädagogische Maßnahmen	923,54	1.750,00	544,60	177,39
Instandhaltung Einrichtung	379,97	300,00	34,99	123,23
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	5.832,81	5.882,49	3.714,67	3.083,45
Gesamtkosten	43.124,98	44.782,49	34.151,59	26.673,99
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-4.312,50	-4.478,25	-3.415,16	-2.667,40
Erstattung Betreuungsaufwand		0,00	0,00	
Zuschuss Stadt Ingolstadt	38.812,48	40.304,24	30.736,43	24.006,59
Abschlagszahlungen insgesamt	36.000,00	36.000,00	29.000,00	24.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-1.296,99		-3.033,42	-3.040,01
Restzuschuss	1.515,49		-1.296,99	-3.033,42

Zu 3f. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Friedrichshofen

Die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Friedrichshofen wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.10.2017 ab dem Schuljahr 2018/2019 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet.

Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 12.049,78 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 10.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 2.049,78 EUR, die auf das Konto der Caritas überwiesen wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	12.559,52	12.400,00
Verwaltungspersonal	575,76	0,00
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	0,00	400,00
Praktikanten	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	436,60	800,00
Personalkosten insgesamt	13.571,88	13.600,00
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	638,75	1.277,50
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	871,02	
Sozialpädagogische Maßnahmen	143,89	1.750,00
Instandhaltung Einrichtung	1.192,00	50,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	2.845,66	3.077,50
Gesamtkosten	16.417,53	16.677,50
Finanzierung		
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-1.641,75	1.667,75
Zuschuss Staatsministerium	-2.726,00	2.726,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	12.049,78	12.283,75
Abschlagszahlungen insgesamt	10.000,00	10.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	
Restzuschuss	2.049,78	

Zu 4. Evaluationsergebnisse 2018

Gemeinsam mit den Trägern von Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und dem Amt für Jugend und Familie wurden im Mai 2019 die Evaluationsergebnisse 2018 besprochen und bewertet.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Schuljahr 2018/2019			
Schule	Träger	Schülerzahlen Anzahl	Stellen Anzahl
GS Auf der Schanz	Caritas	330	0,50
MS Auf der Schanz	Caritas	283	0,50
MS Sir-William-Herschel	Caritas	396	1,00
GS Christoph-Kolumbus	SKF*	431	0,77
MS Gotth.-Ephr.-Lessing	Diakonie	308	0,50
GS Gotth.-Ephr.-Lessing	Caritas	286	0,50
GS Pestalozzistraße	SKF*	260	0,38
MS Pestalozzistraße	Diakonie	278	0,50
GS Wilhelm-Ernst	SKF*	320	0,38
MS Gebrüder-Asam	Stadt IN	671	1,00
GS Friedrichshofen***	Caritas	378	0,50
GS Münchener Str.****	Stadt IN	341	0,50
Staatl. Berufsschule I	SKF*	3.192 (davon 1.025 aus IN)	0,77
Staatl. Berufsschule II	SKF*	2.317 (davon 842 aus IN)	0,90
SFZ I	Caritas	304 (davon 223 aus IN)	1,00
SFZ II	Caritas	139 (davon 57 aus IN)	0,50
Gesamt			10,20

Quelle: Amt für Jugend und Familie Berechnung/Darstellung: Amt für Jugend und Familie

Insgesamt fördert die Stadt Ingolstadt 10,2 Vollzeitäquivalente JaS an 16 Grund-, Mittel- und Berufsschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren.

8 Schulen (MS Auf der Schanz, MS Sir-William-Herschel, MS Gotthold-Ephraim-Lessing, MS Pestalozzistraße, MS Gebrüder-Asam, Staatliche Berufsschulen I und II, SFZ II, GS Münchner Str. und GS Friedrichshofen) nehmen am bayerischen Förderprogramm JaS teil; die Träger erhalten hierfür einen staatlichen Zuschuss.

Vergleich JaS-Einzelfälle 2016 - 2018

Träger	Grundschulen	VZ,TZ Stundenanteil (Stand SJ 2018/2019)	Anzahl der Einzelfälle		
			2016	2017	2018
Caritas	GS Auf der Schanz	0,5	37	31	33
SKF	GS Christoph-Kolumbus	0,77	60	57	59
Caritas	GS Gotthold-Ephraim-Lessing	0,5*	52	48	54
SKF	GS Pestalozzistr.	0,38	31	29	33
SKF	GS Wilhelm-Ernst	0,38	34	38	47
Caritas	GS Friedrichshofen**	0,5			22
Stadt IN	GS Münchener Str.***	0,5			1

*Bei der GS Gotthold-Ephraim-Lessing wurde im März 2017 der Stellenanteil von 0,38 auf 0,5 erhöht

** GS Friedrichshofen Start 09/2018

*** GS Münchener Str. Start 03.12.2018

Träger	Mittelschulen	VZ,TZ Stundenanteil (Stand SJ 2018/2019)	Anzahl der Einzelfälle		
			2016	2017	2018
Caritas	MS Auf der Schanz	0,5	53	57	59
Caritas	MS Sir-William-Herschel	1	78	69	83
Diakonie	MS Gotthold-Ephraim-Lessing	0,5	41	39	39
Diakonie	MS Pestalozzistr.	0,5	73	89	84
Stadt IN	MS Gebrüder-Asam***	1	87	84	112

Träger	Berufsschulen	VZ,TZ Stundenanteil (Stand SJ 2018/2019)	Anzahl der Einzelfälle		
			2016	2017	2018
SKF	BS I	0,77	73	67	73
SKF	BS II	0,90	42	55	41

Träger	SFZ	VZ,TZ Stundenanteil (Stand SJ 2018/2019)	Anzahl der Einzelfälle		
			2016	2017	2018
Caritas	GS + MS August-Horch	1	70	69	83
Caritas	GS + MS Emmi-Böck	0,5	49	52	60

Aus der Übersicht sind die Einzelfallhilfen an den jeweiligen Schulen und die Stundenanteile ersichtlich.

Die hohen Einzelfallzahlen an der Mittelschule Pestalozzistraße werden in einer separaten JHA Vorlage bewertet im Zusammenhang mit der Beantragung einer Erhöhung des Personalkostenzuschusses für künftig 25 Wochenstunden einer JaS – Fachkraft an dieser Schule.

Die weiteren Evaluationsergebnisse entnehmen Sie bitte der Anlage „Qualitative Evaluation JaS 2017 – 2018“.